

zweiten Weltkrieg vor allem die USA - schufen auf den Territorien anderer Staaten ein Netz von Militär-, Marine-, Luft-, gemischten und Raketenbasen sowie zahlreiche andere Stützpunkte, Radarstationen, Kraftstofflager, Lager für Ausrüstungen und Munition, Ölleitungen, Autobahnen usw. Der USA-Imperialismus versucht mit ihrer Hilfe die nationale Befreiungsbewegung sowie jede andere demokratische, antiimperialistische Bewegung zu unterdrücken und vor allem die sozialistischen Staaten militärstrategisch einzukreisen. Die M. sollen die Durchsetzung der —*• *Globalstrategie* des USA-Imperialismus unterstützen. Sie bedrohen nicht nur die UdSSR und die anderen sozialistischen Staaten, sondern auch die jungen Nationalstaaten und die kapitalistischen Länder. Zahlreiche Länder, die ihre Territorien für M. imperialistischer Mächte zur Verfügung stellen - oft durch politischen, ökonomischen oder militärischen Druck gezwungen, oft gegen den Willen ihrer Völker, die nachdrücklich protestierten - verloren weitgehend ihre politische Selbständigkeit, ja, wurden zu Marionetten der imperialistischen Mächte. Die M. der imperialistischen Staaten sind ernste Hindernisse für eine Minderung der internationalen Spannungen, die Lösung des Abrüstungsproblems und die Gewährleistung der friedlichen Koexistenz. Die UdSSR, die ihre M., die sie nach dem zweiten Weltkrieg zur Gewährleistung ihrer Sicherheit zeitweilig unterhielt, seit langem aufgegeben hat, tritt gemeinsarri mit den anderen sozialistischen Staaten und der friedliebenden Bevölkerung in den kapitalistischen Ländern für die vollständige Auflösung der imperialistischen M. ein.

Militärtechnik: Gesamtheit der materiell-technischen Mittel, die die Streitkräfte zur Erfüllung von Kampf-aufgaben verwenden. Die M. moder-

ner Streitkräfte ist umfangreich und kompliziert. Sie wird allgemein unterteilt in Bewaffnung und technische Ausrüstung. Zur Bewaffnung gehören: a) Vernichtungsmittel, d. h. alle Arten von Waffen und Munition, heute insbesondere die -> *Massenvernichtungswaffen*; b) Trägermittel, d. h. alle Arten technischer Mittel, die zur Beförderung der Vernichtungsmittel ins Ziel dienen, heute besonders die Raketen (-> *Raketenkernwaffen*). Zur technischen Ausrüstung gehören: a) alle technischen Mittel und Ausrüstungen, die nicht der unmittelbaren Einwirkung auf den Gegner dienen, aber für den optimalen Einsatz der Armeeeingehö- rigen und der Bewaffnung erforderlich sind; b) Tarnungs-, Schutz- und Abwehrmittel, die gegen feindliche Waf- fenwirkung und deren Folgen einge- setzt werden. Das Niveau der M. ist abhängig vom Entwicklungsstand der Produktivkräfte und vom Charakter der Produktionsverhältnisse der Gesellschaft. Es wird vor allem durch den wissenschaftlich-technischen Fortschritt bestimmt.

Militärwesen: Gesamtheit der -> *Streitkräfte*, militärischen Einrichtungen und Führungsorgane, technischen Kampfmittel, militärtheoretischen Auffassungen sowie der Gesetze und Vorschriften, die sich auf die Wahrnehmung und Durchsetzung der politischen Interessen von Klassen, Staaten oder Nationen beziehen. Das M., früher auch *Kriegs- oder Heerwesen* genannt, entstand mit der Klassengesellschaft, trägt ausgeprägten Klassencharakter und dient stets der jeweils herrschenden Klasse im Staat. Sein Entwicklungsstand ist abhängig vom Niveau der Produktivkräfte, die über die Bewaffnung und Ausrüstung auf das M. insgesamt einwirken, sowie vom Charakter der Produktionsverhältnisse der Gesellschaft und dem durch sie bestimmten Charakter der Politik. Der wissenschaftlich-technische Fortschritt hat zu qualita-